

[eigene Adresse]
Versicherten-Nr. [Nummer]

[Name der Pensionskasse/Versicherung]
z.H. der Geschäftsleitung
[Adresse der Pensionskasse/Versicherung]

Beteiligung an grossflächigen Landaneignungen und Menschenrechtsverstössen im globalen Süden

Sehr geehrte Damen und Herren,

Agrarkonzerne, Energiekonzerne und Staaten sichern sich in grossem Ausmass Landwirtschaftsflächen in zahlreichen Ländern des Südens (sog. «Land Grabbing»). Auf diesen Flächen werden Nahrungsmittel, Futtermittel und Agrarrohstoffe für den Export sowie Agrotreibstoffkulturen angebaut – z.B. Ölpalmen, Zuckerrohr und Soja. Die ansässige Bevölkerung wird oftmals gewaltsam vertrieben oder mit falschen Versprechen umgesiedelt. Diese Flächen gehen für die lokale Nahrungsmittelversorgung verloren, weswegen die Nahrungsmittelpreise steigen. Die industrielle Landwirtschaft schädigt die Bodenfruchtbarkeit, senkt die Grundwasserspiegel, verschmutzt das Wasser, beutet oftmals die LandarbeiterInnen aus und schädigt deren Gesundheit. Zudem bietet sie aufgrund ihrer kapitalintensiven Produktionsweise viel weniger Arbeitsplätze als die arbeitsintensive kleinbäuerliche Landwirtschaft. Diese Auswirkungen stellen **massive Verstösse gegen verschiedene Menschenrechte** dar.

Bei Pensionskassen und Versicherungen besteht die Gefahr, dass sie ihr Kapital über Fonds oder direkte Beteiligungen wissentlich oder unabsichtlich in solchen Konzernen und Projekten anlegen und damit zu deren Finanzierung beitragen. Gemäss den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sind sie aufgrund solcher Geschäftsbeziehungen **an den entsprechenden Menschenrechtsverstössen beteiligt** und tragen die **Verantwortung**, «**negative Auswirkungen auf die Menschenrechte zu verhüten oder zu mindern**, die auf Grund einer Geschäftsbeziehung mit ihrer Geschäftstätigkeit, ihren Produkten oder Dienstleistungen unmittelbar verbunden sind, selbst wenn sie nicht zu diesen Auswirkungen beitragen» (Leitprinzip 13 b).

Da ich diesbezüglich sehr beunruhigt bin, frage ich Sie hiermit an, in welche Agrarkonzerne und agrarindustriellen Projekte in welcher Art und in welchem Ausmass Investitionen getätigt wurden. Ich bitte Sie diesbezüglich um eine **detaillierte, aussagekräftige und vollständige Auskunft**. Ich werde mir erlauben, diesen Brief und Ihre Antwort einer Menschenrechtsorganisation zur Überprüfung und Stellungnahme sowie zur allfälligen Veröffentlichung weiterzuleiten.

In diesem Sinne freue ich mich als Ihr Kunde auf Ihre Antwort und danke bestens für Ihre Bemühungen! Freundliche Grüsse,

[Name]